

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 91 (1965)  
**Heft:** 32  
  
**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** Sattler, Harald Rolf

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





# Das fröhliche Nebelspalterbuch für Sie

Ueli der Schreiber

## Ein Berner namens...

52 Verse aus dem Nebelspalter  
illustriert von Herbert Auchli  
Fr. 8.50

«Den Berner Miteidgenossen ist mit  
«Ueli dem Schreiber» ein träfer  
und humorvoller Bänkelsänger lo-  
kaler Eigenart erwachsen. Seine  
Verse sind Moritaten von echt  
schweizerischer Prägung, die, meist  
kabarettistisch pointiert, vom knor-  
rigen und gelassenen Humor des  
Berners zeugen.»

Luzerner Tagblatt

## Wälti und seine Figuren aus dem Nebelspalter

75 Zeichnungen Großformat  
Halbleinen Fr. 10.-

«Die Wälti-Blätter verblüffen  
durch die Stärke der in die  
Groteske übersetzten Einfälle.»

Neue Zürcher Nachrichten

«Wälti ist ein humoristischer  
Zeichner von durchaus eigener  
Prägung.»

Luzerner Tagblatt

Kurt Blaukopf

## Hohes C zu vermieten

Satirische Skizzen  
des heutigen Musikbetriebes  
2. erweiterte Auflage 108 Seiten  
Illustriert von Wolf Barth Fr. 6.75

«Es ist ein von herrlichem Humor  
mit Ironie und Satire getragenes  
Bändchen.»

Burgdorfer Tagblatt

## Elsa von Grindelstein und ein gewisser Bö

72 Seiten  
enthaltend 68 Gedichte  
Illustriert von Carl Böckli  
Kartonierte Fr. 5.80

«Sie ist eine große Dichterin, allem  
Edlen und Feinen und Reinen auf-  
geschlossen – und es ist bezeich-  
nend für unsere maßstab- und  
leitbildlose Zeit, daß ihre Verse  
verloren und vergessen wären, wenn  
nicht ein gewisser Bö sie für den  
Nebelspalter gerettet hätte. Nun  
sind sie sogar als Büchlein erschie-  
nen, zu Nutz und Frommen aller  
Wohlgesinnten.»

Radio und Fernsehen

Günter Canzler

## Humoritäten

Karikaturen aus dem Nebelspalter  
Fr. 6.70

Günter Canzler

## Daß ich nicht lache

Karikaturen aus dem Nebelspalter  
Fr. 6.70

«Der europäisch bekannte Karika-  
turist Canzler verlockt den Be-  
trachter nicht zu jenem lauten  
Lachen, bei dem man sich zwerch-  
fellerregt auf die Schenkel schlägt,  
auch nicht zum Lachen der Scha-  
denfreude. Er verleitet uns gewis-  
sermaßen zum inneren Lachen, zum  
Schmunzeln eher, in dem die fröh-  
liche Verblüffung sich äußert, die  
Verblüffung nicht über einen Wider-  
sinn, sondern über einen Wider-  
sinn.»

Der Landbote Winterthur

## Unsterbliche Rednertypen

wie der große französische Künstler  
Gustave Doré sie gesehen hat

60 Zeichnungen,  
in Halbleinen gebunden Fr. 7.50

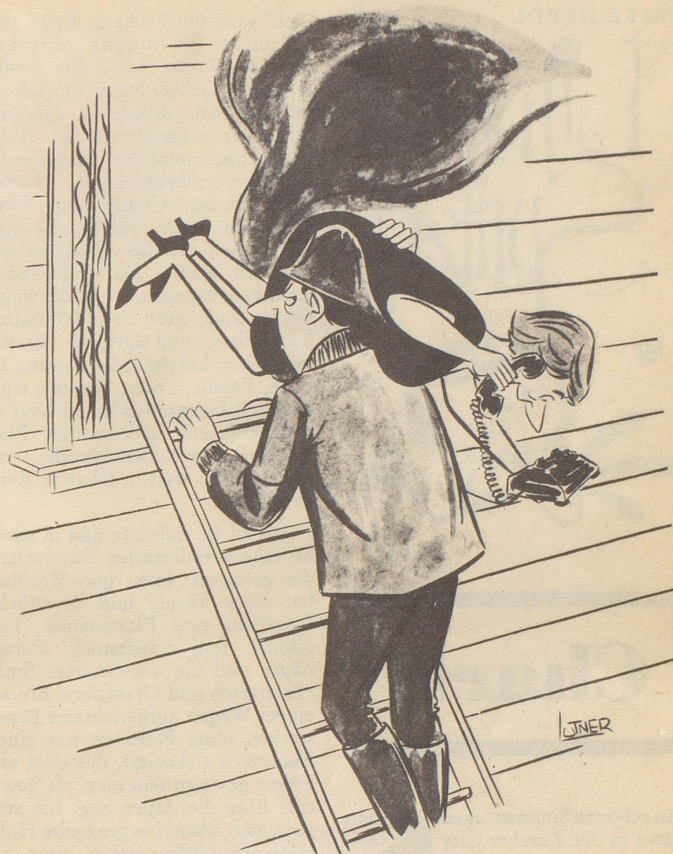
Die Karikatur ist eine scharfe  
Waffe im geistigen und sozialen  
Kampf. Gustave Dorés Holz-  
schnitte machten ihn berühmt.  
1871 machte er die französische  
Nationalversammlung zu seinem  
Studienobjekt, das er nach allen  
Regeln der Kunst ausbeutete. Doré  
war nie persönlich, sondern er  
schuf Typen, ähnlich wie Daumier,  
der aber seine Opfer grausam ver-  
nichtete, während Doré sie nur  
verlacht.

Max Mumenthaler

## Bitte weiter sagen

100 Verse,  
heiter, tröstlich mit dem Leben  
versöhnend  
Illustriert von Wolf Barth  
Broschiert Fr. 5.80

Man liest die Verse so leicht,  
kommt selber ins Denken, fängt  
an zu lächeln und steht auf einmal  
weit über den Zufälligkeiten des  
Daseins. Jeder wird an diesem ge-  
haltvollen Buch im Taschenformat,  
das originell gestaltet ist, seine  
Freude haben. Aus diesem Grund  
eignet es sich auch so gut zum  
Schenken.



«Ich muß hier leider abbrechen, Ella —  
ich rufe Dich in ein paar Minuten wieder an.»

